

Inhalt

Vorwort zur deutschen Ausgabe V

Teil I. Einführung und Grundlagen

Kapitel 1

Einführung: Geschichtliche und wissenschaftstheoretische Betrachtungen 3

1. Die im Bereich der psychischen Gesundheit tätigen Berufe 6

2. Geschichte der Psychopathologie 8
Einige allgemeine Bemerkungen über historische Analysen 8

Historischer Überblick 9

3. Wissenschaft: ein menschliches Unternehmen 23

Die Subjektivität der Wissenschaft: die Rolle der Paradigmen 24

Ein Beispiel für Paradigmen in der Klinischen Psychologie 29

Zusammenfassung 32

Kapitel 2

Gegenwärtige Paradigmen in der Klinischen Psychologie 34

1. Das statistische Paradigma 35

2. Das physiologische Paradigma 36

3. Das psychoanalytische Paradigma 40
Die Struktur der Psyche 40

Stadien der psychosexuellen Entwicklung 41

Methodologische und theoretische Probleme bei *Freud* 42

4. Der Behaviorismus und die Lern-Paradigmen 44

Die Entwicklung des Behaviorismus 44

Die Anwendung der lerntheoretischen Betrachtungsweise auf abweichendes Verhalten 49

5. Konsequenzen der Entscheidung für ein Paradigma 50

Zusammenfassung 54

Kapitel 3

Klassifikation und Diagnostik 56

1. Das diagnostische System der *American Psychiatric Association* 57

2. Probleme bei der Klassifikation abnormen Verhaltens 58

Für und Wider der Klassifikation 59

Einwände gegen das gegenwärtige diagnostische System DSM-II 63

3. Die Diagnostik abnormen Verhaltens 70
Klinische Interviews 70

Psychologische Tests 72

Verhaltensdiagnostik 82

4. Konsistenz und Variabilität von Verhalten 87

Zusammenfassung 90

Kapitel 4

Methoden zur Erforschung abnormen Verhaltens 92

1. Wissenschaft und wissenschaftliche Methoden 92

2. Die Forschungsmethoden der Klinischen Psychologie 95

Das Experiment 95

Die Korrelationsmethode 100

Gemischte Versuchspläne 105

Untersuchungen mit einer einzigen Versuchsperson (Einzelfall-Forschung) 106

Zusammenfassung 111

Teil II. Angst und Depression

Kapitel 5

Ansichten über Angst 115

1. Die Diagnostik der Angst 116

 Meßmethoden 116

 Angst als Konstrukt 120

2. Angsttheorien 122

 Psychoanalytische Theorie 122

 Eine Reiz-Reaktions-Analyse der Angst:
 Mowrer und Miller 124

 Macht und Hilflosigkeit: ein kognitiver
 Standpunkt 129

Zusammenfassung 134

Kapitel 6

Neurotische Störungen 135

1. Phobien 137

 Die psychoanalytische Theorie der Pho-
 bien 137

 Verhaltenspsychologische Theorien der
 Phobien 139

 Physiologische Faktoren, die zur Entwick-
 lung von Phobien disponieren 144

 Unterklassifikation der Phobien 147

2. Angstneurose 150

3. Zwangsneurose 153

 Zwangsgedanken 153

 Zwangshandlungen 154

4. Hysterische Neurosen 155

 Dissoziative Reaktion 156

 Konversionsreaktion 159

5. Existentielle Neurose 164

Zusammenfassung 165

Kapitel 7

Psychophysiologische Störungen 167

1. Theorien psychophysiologischer Störun-
gen 172

 Physiologische Theorien psychophysiolo-
 gischer Störungen 173

 Psychologische Theorien psychophysiolo-
 gischer Störungen 174

2. Ulcus 178

3. Essentielle Hypertonie 180

Kontrolle über Streß und Blutdruck-
erhöhung 181

Prädisponierende Faktoren 184

4. Asthma 185

 Eine Charakterisierung der Krankheit . . 185

 Die Ätiologie des Asthma 187

Zusammenfassung 191

Kapitel 8

Affektive Störungen 193

1. Allgemeine Merkmale der Depression und
der Manie 193

 Depression 193

 Manie 195

2. Formale diagnostische Kategorien 196

 DSM-II-Einteilung 196

 DSM-III und affektive Störungen 199

3. Psychologische Theorien der Depres-
sion 199

 Psychoanalytische Theorie 199

 Kognitive Theorien 201

 Lerntheorien 203

4. Physiologische Theorien der Depression . 212

 Die genetischen Befunde 212

 Biochemie und Depression 214

5. Suizid 218

 Über den Suizid bekannte Fakten 218

 Suizidtheorien 219

 Voraussage des Suizids aufgrund von
 Persönlichkeitstests 220

 Voraussage des Suizids aufgrund demo-
 graphischer Variablen 221

Zusammenfassung 223

Teil III. Soziale Probleme

Kapitel 9

Persönlichkeitsstörungen: Soziopathie . . . 227

1. Antisoziale Persönlichkeit (Soziopathie) . 228

 Der Fall Dan 229

 Der Fall Jim 230

Cleckleys Soziopathiekonzept 231

2. Soziopathietheorie und -forschung 232
 Die Bedeutung der Familie 232
 Genetische Korrelate soziopathischen Verhaltens 234
 Die Aktivität des zentralen Nervensystems und Soziopathie 236
 Vermeidungslernen und Soziopathie 239
 Geringes Erregungsniveau und soziopathisches Verhalten 243
 Zusammenfassung 244

Kapitel 10

Drogenkonsumstörungen 245
 1. Alkoholismus 246
 Kurzzeiteffekte des Alkohols 247
 Langzeiteffekte des anhaltenden Alkoholismus 249
 2. Theorien des Alkoholismus 253
 Psychologische Theorien 253
 Physiologische Theorien 257
 3. Harte Drogen 260
 Sedativa 260
 Stimulantien 265
 4. Theorien über die Entstehung der harten Drogensucht 266
 Physiologische Theorien 266
 Psychologische Theorien 267
 5. Nikotin und Rauchen 268
 6. Marihuana 272
 Arten des Marihuanakonsums 272
 Kurzzeitwirkungen des Marihuana 274
 Langzeiteffekte des Marihuana 275
 Gründe für den Konsum 277
 7. LSD und verwandte Drogen 278
 Zusammenfassung 283

Kapitel 11

Ungewöhnliches Sexualverhalten und Sexualstörungen 284
 1. Kategorien ungewöhnlichen Sexualverhaltens 284
 Die Wahl ungewöhnlicher Sexualobjekte 286
 Ungewöhnliche sexuelle Aktivitäten 292
 2. Sexualstörungen: Die Arbeit von *Masters* und *Johnson* 299

Der Hintergrund der Arbeit von *Masters* und *Johnson* 299
 Sexuelle Reaktionen bei Männern und Frauen 301
 Arten menschlicher Sexualstörungen 305
 Die Ätiologie menschlicher Sexualstörungen 306
 Zusammenfassung 309

Kapitel 12

Homosexualität 310
 1. Fragebogenergebnisse 312
 Die *Kinsey*-Befragungen 312
 Eine Befragung von Homosexuellengruppen 317
 2. Theorien der Homosexualität und ihre Erforschung 318
 Psychoanalytische Theorie 319
 Lerntheorie 322
 Physiologische Grundlagen der Homosexualität 324
 Soziologische Betrachtungsweisen der Homosexualität 326
 3. Rechtliche und soziale Bedeutung der Homosexualität 332
 Die Gesetze, die die Homosexualität betreffen 333
 Die Befreiung der Homosexuellen 334
 Die Reform der Gesetze 336
 Zusammenfassung 337

Teil IV. Die Schizophrenien

Kapitel 13

Schizophrenie: Beschreibung 341
 1. Die Diagnose „Schizophrenie“ 342
 2. Schizophrenes Verhalten 345
 3. Unterkategorien der Schizophrenie 351
 Die Untertypen *Kraepelins* 351
 Dimensionen der Schizophrenie 355
 4. Laboratoriumsuntersuchungen mit erwachsenen Schizophrenen 357

Die Auswirkungen von Bestrafung auf Schizophrene 358
 Untersuchungen über Wahrnehmungsprozesse 360
 Untersuchungen über kognitive Prozesse 363
 Zusammenfassung 367

Kapitel 14

Schizophrenie: Theorie und Erforschung ihrer Ätiologie 368

1. Die wichtigsten theoretischen Positionen 368
 Psychoanalytische Theorie 368
 Die Theorie des sozialen Lernens 371
 Eine Erfahrungstheorie 373
 2. Untersuchungen über die Ätiologie der Schizophrenie 374
 Soziale Schicht und Schizophrenie 374
 Die Bedeutung der Familie 375
 Die genetischen Daten 381
 Biochemische Faktoren 386
 Untersuchungen über das Schizophrenie-Risiko (High-risk-studies) 390
 Zusammenfassung 395

Kapitel 15

Psychosen des Kindesalters 397

1. Frühkindlicher Autismus 398
 Deskriptive Merkmale 398
 Ein Fallbeispiel 401
 2. Schizophrenie des Kindesalters 402
 Deskriptive Merkmale 402
 Ein Fallbeispiel 403
 3. Schizophrenie im Kindesalter und frühkindlicher Autismus: zwei verschiedene Syndrome? 404
 4. Ätiologie des Autismus und der Schizophrenie im Kindesalter 407
 Physiologische Grundlagen des Autismus und der Schizophrenie im Kindesalter 407
 Physiologische Theorien des Autismus und der Schizophrenie des Kindesalters 409
 Psychologische Theorien des Autismus und der Schizophrenie im Kindesalter 412
 Eine Diathese-Streß-Hypothese 416
 Zusammenfassung 418

Teil V. Organische Syndrome

Kapitel 16

Funktionsstörungen des Gehirns und Hyperaktivität 423

1. Klinische Merkmale der Hirnfunktionsstörung 424
 2. Nach ihrer Ätiologie klassifizierte hirnorganische Syndrome 429
 Durch Infektion verursachte Hirnstörungen 429
 Traumatische Hirnstörungen 431
 Hirn-Funktionsstörungen aufgrund von Fehlernährung 433
 Cerebrovasculäre Erkrankungen 433
 Hirntumor 435
 Degenerative Krankheiten 436
 Toxische Substanzen 441
 Endokrine Funktionsstörungen 442
 3. Epilepsie 443
 4. Hyperaktivität und minimale cerebrale Dysfunktion 446
 Physiologische Theorien 448
 Psychologische Theorien 448
 Zusammenfassung 449

Kapitel 17

Geistige Retardierung 450

1. Klassifikation und Diagnose der geistigen Retardierung 453
 Grade der Retardierung 453
 Intelligenztestwerte als Kriterium 455
 Anpassung als Kriterium 457
 2. Experimentelle Untersuchungen bestimmter kognitiver Prozesse 458
 Laboratoriumsuntersuchungen Retardierter 458
 Die Kontroverse Entwicklung – Defekt 459
 Der Beitrag *Piagets* 460
 3. Organische Ursachen der geistigen Retardierung 462
 Genetische Ursachen geistiger Retardierung 464
 Infektionskrankheiten als Ursache geistiger Retardierung 468

Umwelteinwirkungen als Ursache geistiger Retardierung	469	3. Modellernen	526
4. Kulturelle und familiäre Ursachen der geistigen Retardierung	472	4. Kognitive Umstrukturierung	527
Der familiäre Hintergrund der kulturell-familiär Retardierten	472	Rational-emotive Therapie (Rational-Emotive Therapy)	527
Interpretationsprobleme	473	5. Untersuchungen zur systematischen Desensibilisierung	529
Eine Herausforderung für das Konzept der kulturell-familiären Retardierung	474	Untersuchungen über die Effektivität der Desensibilisierung	530
Zusammenfassung	476	Untersuchungen über die bei der Desensibilisierung wirksamen Prozesse	531
		6. Einige Grundprobleme der Verhaltenstherapie	534
		Zusammenfassung	539

Teil VI. Behandlung

Kapitel 18

Einsichtstherapie	479
1. Der Placeboeffekt	480
2. Die psychoanalytische Therapie	481
Die grundlegende Technik der Psychoanalyse	481
Ich-Analyse	485
Der Standpunkt <i>Harry Stack Sullivans</i>	488
Beurteilung der analytischen Therapie	489
3. Existentiell-humanistische Therapien	491
Die klientenzentrierte Therapie von <i>Carl Rogers</i>	491
Existentialanalyse	496
Gestalttherapie	498
Zusammenfassung	504

Kapitel 19

Verhaltenstherapie	505
1. Gegenkonditionierung	506
Systematische Desensibilisierung	506
Selbstsicherheitstraining (Assertion Training)	511
Aversives Konditionieren	512
2. Operantes Konditionieren	516
Das Münz-System (The Token Economy)	516
Operantes Konditionieren mit Kindern	517
Biofeedback	520
Generalisierung von Behandlungseffekten	523

Kapitel 20

Gruppentherapie, Gemeindepsychologie und somatische Behandlung	540
1. Gruppentherapie	540
Einsichtstherapie in Gruppen	541
Verhaltenstherapiegruppen	547
Familien- und Ehe-therapie	548
2. Gemeindepsychologie	551
Wertvorstellungen und die Frage, wo interveniert werden soll	552
Gemeindezentren für psychische Gesundheit	553
Die Prävention in der Gemeindepsychologie	562
Offene Wohngemeinschaften	567
Gesamtbeurteilung der Arbeit der Gemeindepsychologie	569
3. Somatische Behandlung	570
Medikamentöse Therapie	571
Psychochirurgie	578
Krampftherapie	581
Zusammenfassung	582

Kapitel 21

Rechtliche und ethische Fragen	584
1. Strafrechtliche Einweisung	585
Die Würdigung der Geistesgestörtheit durch die Gerichte	586
Ein Fallbeispiel	588
Verhandlungsfähigkeit	589
<i>Thomas S. Szasz</i> und die Vorwürfe gegen die forensische Psychiatrie und Psychologie	591

2. Zivilrechtliche Einweisung	597	Therapieziele	613
Gefährlichkeit: Probleme der Definition und der Voraussage	598	Die Wahl der Techniken	614
Neuere Trends in Richtung auf einen bes- seren Schutz	599	Abschließende Bemerkung	619
3. Ethische Probleme in Therapie und For- schung	607	Zusammenfassung	620
Ethische Beschränkungen der For- schung	607	Glossar	621
Zustimmung nach Information	609	Literatur	645
Behandlung oder Forschung?	611	Namenverzeichnis	673
Vertraulichkeit und Schweigepflicht – wer ist der Klient?	612	Sachverzeichnis	681
		Bildnachweis	689